

Betreff: Anfrage zur UBS-Sitzung am 17.01.2023 vom Wahlbündnis BI ProWald Lohne

Antworten zum Aufbau des kontinuierlichen Klimaschutzcontrollings

Zu 1: Für das Monitoring des kommunalen Klimaschutzes in Lohne wird eine bundesweit vergleichbare Treibhausgas-Bilanz erstellt (BISKO-Standard). Allerdings sind die Berechnungsfaktoren für das Jahr 2021 noch nicht verfügbar. Somit kann für 2021 und 2022 erst zu einem späteren Zeitpunkt eine aktualisierte Treibhausgasbilanz berechnet werden. Einen Trend für die Energiebilanz in Lohne wurde in der Sitzung am 17.01. mit Hilfe von Erzeugungs- und Verbrauchsdaten des lokalen Netzbetreibers aus den Jahren 2018 und 2021 abgeleitet.

Zu 2: Im vergangenen Jahr lag ein Schwerpunkt auf der Ausgestaltung des Bürger-Klimaparkes. Eingesetzt wurde die Beteiligungsplattform www.zukunft-lohne.de. Zudem gab es Angebote für die Öffentlichkeit zu unterschiedlichen Klimaschutz-Themen (z.B. Online-Angebote und Veranstaltungen: „clever heizen“, „Alltagsmobilität“ sowie eine „Info-Tour Wasser“), die in der Sitzung am 17.01.2023 vorgestellt werden. 2023 sind weitere Angebote geplant, die sich an die Öffentlichkeit richten.

Zu 3: Der Stand zur energetischen Sanierung der Gebäude wird über Energieverbrauchswerte für Erdgas und Strom pro Quadratmeter und Jahr berechnet. Daraus ist ein Ranking der Gebäude abgeleitet. Das Ergebnis wurde in der Sitzung am 17.01.2023 vorgestellt.

Zu 4: Die geplanten PV-Anlagen ermöglichen die Eigenstromnutzung und leiten erzeugte Überschüsse ins öffentliche Stromnetz ein.

Zu 5: Die Fortschreibung des aktuellen IKK-Konzeptes aus dem Jahr 2020 ist im ersten Jahr des Anschlussvorhabens nicht erfolgt. Die Umsetzung von Maßnahmen hatte bisher die höchste Priorität. Eine konsequente Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in den kommenden Jahren ist für beide Klimaschutzziele zwingend erforderlich.